



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Peak-Flow-Protokoll

Vier Wochen zum Eintragen. Bitte zu jeder Kontrolle mitbringen.

Name des Kindes

Geburtsdatum

Persönlicher Bestwert (l/min)

Zeitraum von – bis

Messen Sie möglichst immer zur gleichen Zeit: morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen, jeweils vor der Inhalation. Drei Versuche, der beste Wert zählt.

Woche 1

Datum	morgens	abends	Zone	Husten	Atemnot	nachts wach	Bedarfsspray (Hübe)	Bemerkung



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Woche 2

Datum	morgens	abends	Zone	Husten	Atemnot	nachts wach	Bedarfsspray (Hübe)	Bemerkung

Woche 3

Datum	morgens	abends	Zone	Husten	Atemnot	nachts wach	Bedarfsspray (Hübe)	Bemerkung



PVZ – Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Schwerpunkte Kinderpneumologie und Allergologie

Paul Wettzel · Dr. med. Rolf Bigalke · Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Woche 4

Datum	morgens	abends	Zone	Husten	Atemnot	nachts wach	Bedarfsspray (Hübe)	Bemerkung

Was die Zonen bedeuten

- **Grün – über 80 % des Bestwerts** Alles in Ordnung. Dauermedikament wie gewohnt weiter.
- **Gelb – 50 bis 80 % des Bestwerts** Vorsicht. Bedarfsspray nach Plan, Verlauf beobachten, bei ausbleibender Besserung anrufen.
- **Rot – unter 50 % des Bestwerts** Sofort handeln: Bedarfsspray nach Notfalleinweisung und 112 rufen.

Die Zonen beziehen sich auf den persönlichen Bestwert Ihres Kindes, nicht auf Tabellenwerte. Den Bestwert bestimmen wir gemeinsam in einer beschwerdefreien Phase.